

secunet Security Networks AG

Konzernquartalsmitteilung zum 30. September 2017

Konzern-Umsatz und -EBIT

Im Zeitraum Januar bis September 2017 erzielte der secunet-Konzern Umsatzerlöse in Höhe von 92,7 Mio. Euro. Verglichen mit dem Umsatz im gleichen Zeitraum des Vorjahres (69,2 Mio. Euro) bedeutet dies eine Steigerung um 34% oder 23,5 Mio. Euro, die im Wesentlichen auf eine Zunahme des Produktgeschäfts (Handelsware, Lizenzen, Wartung und Support) zurückzuführen ist.

Im den ersten neun Monaten des Jahres 2017 hat der secunet-Konzern ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in Höhe von 10,2 Mio. Euro erreicht. Gegenüber dem EBIT im gleichen Zeitraum des Vorjahres (4,8 Mio. Euro) entspricht dies einer Verbesserung um 5,4 Mio. Euro oder 113%. Die positive Ergebnisentwicklung ist im Wesentlichen auf die Zunahme der Produktumsätze zurückzuführen.

Segmentberichterstattung

Der Schwerpunkt des Geschäfts der secunet Security Networks AG richtet sich auf die Zielgruppe der öffentliche Bedarfsträger. Dies sind in Deutschland Behörden und andere öffentliche Bedarfsträger sowie im Ausland internationale und nationale Organisationen. Diese werden durch den Geschäftsbereich Public Sector betreut, dessen Produktportfolio die Hochsicherheitslösungen rund um die SINA-Produktfamilie sowie IT-Sicherheitslösungen und -Beratung umfasst. Der Umsatz im Public Sector ist von 58,6 Mio. Euro im Zeitraum Januar bis September 2016 um 38% oder 22,1 Mio. Euro auf 80,7 Mio. Euro in der Berichtsperiode gestiegen. Damit trägt der Geschäftsbereich Public Sector 87% zum Konzernumsatz bei (Vorjahr 85%). Das EBIT im Geschäftsbereich Public Sector verbesserte sich von 4,8 Mio. Euro in den ersten neun Monaten 2016 auf 10,6 Mio. Euro im gleichen Zeitraum des laufenden Jahres.

13% der Konzern-Umsatzerlöse (Vorjahr 15%) erwirtschaftete der Geschäftsbereich Business Sector. Der Business Sector bietet IT-Sicherheitsberatung und -Lösungen für Unternehmen der privaten Wirtschaft an. Spezialisierungen bestehen für die Automotive-Branche sowie für Anbieter im Bereich der kritischen Infrastrukturen (u.a. Versorger). Der Umsatz im Business Sector ist von 10,5 Mio. Euro im Zeitraum Januar bis September 2016 um 14% oder 1,5 Mio. Euro auf 12,0 Mio. Euro in der Berichtsperiode gestiegen. Aufgrund von Aufwendungen für die Erschließung neuer Geschäftsfelder veränderte sich das EBIT von einem nahezu ausgeglichenen Ergebnis im Vorjahr auf -0,5 Mio. Euro in den ersten neun Monaten 2017.

Cashflow und liquide Mittel

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2017 sind Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in Höhe von 20,4 Mio. Euro abgeflossen, verglichen mit 12,0 Mio. Euro im Vorjahr. Der gestiegene Zahlungsmittelabfluss ist im Wesentlichen auf den Aufbau von Lagerbeständen zur Bedienung von laufenden Großprojekten sowie auf die Erhöhung

des Working Capital (Zunahme der Forderungen, Rückgang der Verbindlichkeiten) zurück zu führen.

Der Bestand an liquiden Mitteln zum 30. September 2017 betrug daher 29,8 Mio. Euro, verglichen mit 50,2 Mio. Euro zum 31. Dezember 2016.

Auftragsbestand

Zum 30. September 2017 betrug der Auftragsbestand nach IFRS der secunet Security Networks AG 70,5 Mio. Euro. Gegenüber dem Auftragsbestand zum Vorjahresstichtag (61,0 Mio. Euro) entspricht dies einer Steigerung um 16 %.

Ausblick

Die Einschätzung des Vorstands in Bezug auf die geschäftliche Entwicklung im laufenden Jahr 2017 ist unverändert positiv. Aufgrund der bisherigen guten Geschäftsentwicklung sowie der bestehenden Auftragslage hebt der Vorstand die im Juni 2017 veröffentlichte Prognose für das Geschäftsjahr 2017 (Umsatzerlöse um 130 Mio. Euro, EBIT um 18 Mio. Euro) mäßig an: gerechnet wird nunmehr mit Umsatzerlösen um 140 Mio. Euro und einem EBIT um 19 Mio. Euro. Bestehende Vertriebsopportunitäten könnten den Ausblick noch verbessern, allerdings ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Zwischenberichts unsicher, ob sich diese noch im vierten Quartal realisieren lassen.

Essen, 6. November 2017

Dr. Rainer Baumgart

Thomas Pleines

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Zwischenmitteilung enthält Aussagen, die sich auf die zukünftige Entwicklung der secunet Security Networks AG sowie wirtschaftliche und politische Entwicklungen beziehen. Diese Aussagen stellen Einschätzungen dar, die wir auf der Basis der uns zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder weitere Risiken eintreten, können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Eine Gewähr können wir für diese Angaben daher nicht geben.

Kontakt

secunet Security Networks AG

Kurfürstenstraße 58

45138 Essen

Investor Relations: Tel 0201 5454 1227, Email Investor.Relations@secunet.com